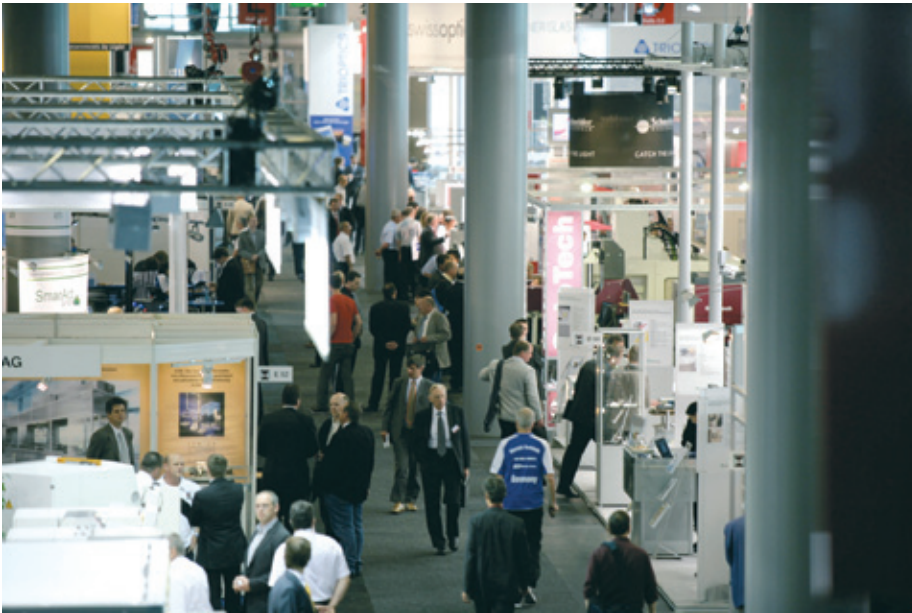


OPTATEC feiert erfolgreiches Jubiläum

5.217 Fachbesucher, deutlich über 500 Aussteller, mehr als 18.000 m² belegte Bruttofläche, Teilnehmer und Besucher aus mehr als 30 Ländern der Erde – mit diesen Kennzahlen endete am 18. Juni 2010 die 10. OPTATEC.



▲ Blick in die Messehalle

Die internationale Fachmesse Optischer Technologien, Komponenten, Systeme und Fertigung für die Zukunft konnte sich wieder bestens behaupten.

An den vier Messetagen vom 15. bis 18. Juni wurde Frankfurt erneut zum Mekka der Optischen Technologien. Die allermeisten der Aussteller aus Nah und Fern freuten sich über gute bis sehr gute Kontakte und sogar zahlreiche Geschäftsabschlüsse.

Die OPTATEC wurde ihrem Alleinstellungsmerkmal mehr als gerecht, denn auch die über 500 Aussteller und die 10-fache Anzahl an Fachbesuchern legten Zeugnis ab vom hohen Stellenwert der Messe in diesem internationalen Business.

Zugegeben standen und stehen die Branchen-Vorzeichen nicht so schlecht wie in anderen Industriebereichen, aber mit dem aktuell überaus guten Geschäftsgang machte sich unter den

Ausstellern eine positive Grundstimmung breit, die natürlich auch in einer im Vergleich hohen Erwartungshaltung ihren Ausdruck fand. Umso erfreulicher gestaltete sich laut der Projektleiterin Karen Waldow die Besucherentwicklung, wobei die Aussteller auf Nachfrage ausdrücklich sowohl die Quantität als auch die Qualität lobten. Schließlich fand die 10. OPTATEC zu einem günstigen Zeitpunkt statt, weil die Branche mit einem Zuwachs im unteren zweistelligen Bereich rechnen kann. Zudem hat sich die Diskussion um die Zuschüsse bezüglich Förderung von Solar- und Photovoltaik-Anlagen endlich wieder versachlicht und es ist wohl nicht mit den anfangs dramatisch zu sehenden Auftragseinbrüchen zu rechnen, was bei den Ausstellern wie bei den Anwender Zuversicht gedeihen ließ und lässt.

Einhelliges Lob seitens des Ausstel-

lerbeirats, der Aussteller, der Veranstaltungspartner und der Fachbesucher gab es hinsichtlich des umfassenden und sehr gut besetzten Rahmen- und Forenprogramms. Die internationalen Experten wie die Entscheider zeigten sich sehr angetan vom pragmatischen Informations- und Kommunikations-Mix in Theorie und Praxis sowie weitergehend im Ausstellungsangebot in Hard- und Software. Dabei kamen Optimierungen und Innovationen in angestammten Anwendungsgebieten Optischer Technologien genauso zur Präsentation wie neueste Entwicklungen in der Sicherheits-, LED-, Solar-, Photovoltaik- und Medizintechnik. Damit wurde die OPTATEC einmal mehr ihrem Ruf als Trendmacher gerecht, wobei sich aus diesen Trends aktuell und in Zukunft interessante Märkte entwickeln, an denen die Aussteller von Anfang an partizipieren können. Sie ist in ihren branchenspezifischen Inhalten, spricht der optischen Thematik innerhalb der Produktion einzigartig in der Welt und dies wird sowohl seitens der Aussteller als auch der Fachbesucher sehr geschätzt. Als beachtenswert ist in dem Zusammenhang auch die Tatsache einzustufen, dass sich die Fachbesucher nach Aussagen von Ausstellern in einem nie gekannten Ausmaß mit konkreten Projekten zur OPTATEC begaben, um dort praktikable Lösungen zu finden. So gesehen wurde die Veranstaltung auch diesmal und trotz oder gerade wegen eines stark veränderten Umfeldes bei Fachmessen mit eher polytechnischen Charakter ihrer Ausnahme-Stellung mehr als gerecht, was nicht zuletzt den Veranstalter, das private Messeunternehmen P. E. Schall GmbH & Co. KG zuversichtlich in die Zukunft blicken lässt, die da heißt: die nächste OPTATEC findet vom 22. bis zum 25. Mai 2012 wieder im Messezentrum Frankfurt statt.

■ www.optatec-messe.de